

# Mitteilung über Änderungen der Trinkwasserversorgung in Neusiß



## nach § 14 Abs. 2 der Wasserbenutzungssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung mit Umstellung der Trinkwasserversorgung von Neusiß auf die Gruppenwasserversorgung Plaue → ab 26.02.2018

Die Trinkwasserversorgung von Neusiß erfolgt derzeit primär über die Quelfassungen im Zierautal. Die Quellschüttungen unterliegen quantitativer und qualitativer jahreszeitlicher Schwankungen. Über die Versorgungsgruppe Plaue des WAZV „Obere Gera“ werden bislang Defizite mit einer Ersatzwasserversorgung von der Zubringerleitung Rippersroda ausgeglichen. Den Versorgungsdruck von Neusiß bestimmen dabei der Hochbehälter Neusiß und die Quelfassungen im Zierautal. In den vergangenen Jahren wurde mit umfangreichen Maßnahmen das Trinkwasserversorgungsnetz von Neusiß erneuert.

Mit Fertigstellung der Druckerhöhungsanlage Neusiß am Hochbehälter wird nun zur quantitativen und qualitativer Sicherung der Trinkwasserversorgung ab **dem 26. Februar 2018** die Trinkwasserversorgung von Neusiß auf die Gruppenwasserversorgung Plaue umgestellt. Die Quellen im Zierautal dienen damit nur noch der Ersatzwasserversorgung. Mit der Versorgungsumstellung erhöht sich auch der Versorgungsdruck für Neusiß.

Über die Pumpstation wird das Druckniveau auf einen statischen Versorgungsdruck von ca. 438 m ü NHN für Neusiß gehoben. Damit erhöht sich gegenüber dem alten Hochbehälter der **Versorgungsdruck um ca. 1,6 bar** und gegenüber den Quellwassereinspeisungen aus dem Zierautal **um ca. 1,0 bar**. In Neusiß liegt sodann ein statischer Versorgungsdruck in Abhängigkeit der topographischen Lage zwischen **2,7 bar und 4,4 bar** bzw. im Bereich der Grundmühle **bis 6,3 bar** an. Der Versorgungsdruck ist weiterhin abhängig vom Trinkwasserabnahmeverhalten und vom Pumpenregime und variiert somit.

Die Umstellung der Trinkwasserversorgung erfolgt für unsere Abnehmer ohne Lieferunterbrechungen. In der Anfangsphase können auch Trübungen des Trinkwassers auftreten. Die Trinkwasserqualität ist hierdurch nicht beeinträchtigt.

In Vorbereitung auf die Erhöhung des Versorgungsdrucks in Neusiß empfehlen wir, zur Vermeidung eventueller Schäden eine Überprüfung Ihrer Trinkwasserinstallationsanlagen gemäß den Anforderungen nach DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen - durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen des Zweckverbandes vornehmen zu lassen. Die Anlagen sind den geänderten Druckverhältnissen anzupassen (z. B. Druckregler, Sicherheitsventile, Schlauchverbinder, Schlauchschellen usw.).

### **Wir bitten unsere Abnehmer um Beachtung.**

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betriebszweiges Wasser unter der Rufnummer 03628 609-3 während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) gern zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Dienstzeiten unter der Rufnummer 0170 2779691 zu erreichen.

Arnstadt, Januar 2018

**Die Werkleitung**